

ENGAGEMENT FÜR MEHR PREISGÜNSTIGE UND ALTERSGERECHTE WOHNUNGEN

USTER Die vom Seniorenrat Uster lancierte Einzelinitiative «Preisgünstiger Wohnungsbau für Uster» wurde am 13. November im Parlament behandelt. Mit 18 Stimmen erhielt die Einzelinitiative die vorläufige Unterstützung des Gemeinderats.

Mit der vorläufigen Unterstützung der Einzelinitiative durch den Ustermer Gemeinderat liegt der Ball nun beim Stadtrat. Dieser muss die Initiative «Preisgünstiger Wohnungsbau für Uster» prüfen und dem Gemeinderat anschliessend sowohl Bericht als auch Antrag unterbreiten. Dafür hat der Stadtrat anderthalb Jahre Zeit.

ANSTIEG AN ÄLTEREN MENSCHEN

Der Seniorenrat erklärt aus seiner Sicht, wie es zur Initiative kam.

Mit einem Brief im Frühjahr 2022 an die Parteiverantwortlichen der Stadt Uster übernahm der Seniorenrat Uster die Initiative zum Thema: Wie leben ältere Menschen in Uster? Zwar gibt es viele ältere Menschen in der Stadt Uster, dies wird aber in der Politik vernachlässigt.



Der Seniorenrat Uster kümmert sich um die Anliegen der älteren Bevölkerung. Grafik: PD

Insbesondere der Mangel an günstigen, altersfreundlichen Wohnungen. Ferner die Thematik, dass nicht nur Pflege, sondern ebenso die Betreuung wichtig ist, damit ältere Menschen möglichst lange zu Hause leben können. Nur werden Betreuungskosten von niemandem bezahlt, auch das ein politisches Anliegen von uns. In der Zukunft wird mit einem grossen Anstieg an älteren Menschen, welche in der Stadt Uster leben, zu rechnen sein – aber wir sehen und

hören nicht, dass es irgendwelche vorausschauenden Aktivitäten in der Politik gibt.

Darüber, und über den Sinn und Zweck einer guten ambulanten Betreuung von älteren Menschen, fanden mit den Parteien vertiefte und fruchtbare Gespräche statt. Im April 2023, als uns schien, dass es keine Bewegung betreffend dem immer lauter formulierten Wohnungsmangel gab, vor allem für ältere Menschen mit kleinerem Budget, schrieb der Seniorenrat Uster an den Stadtrat und gab seiner dringenden Sorge Ausdruck, dass ein Mangel an «Wohnraum für ältere Menschen» besteht. Das Antwortschreiben machte uns leider keine Hoffnung für Lösungsansätze von der Stadt.

In einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern der IG Wohnbaugenossenschaften Uster sowie den Präsidenten und Geschäftsleiterinnen der Genossenschaft Wohnsiedlung Kreuz und der Genossenschaft Sonnenbühl wurde deutlich, dass langfristige Lösungen nicht in Sicht sind und unterstützende Massnahmen seitens des Stadtrates nicht geplant sind. Nach diesen Bemühungen

beschloss der Seniorenrat, eine Einzelinitiative auszuarbeiten und einzureichen. Den genauen Wortlaut und die Begründung finden sich auf der Website des Seniorenrats unter www.seniorenrat-uster.ch. Der Weg zu mehr preisgünstigen und altersgerechten Wohnungen erfordert das Engagement aller Akteure und die Unterstützung der Politik.

Am 13. November 2023 wurde unsere Einzelinitiative im Gemeinderat behandelt und mit 18 Stimmen angenommen. Das Ziel ist es, dass der Stadtrat eine Umsetzungsvorlage erarbeitet und dem Gemeinderat zur materiellen Stellungnahme und Entscheidung vorlegt.

MITGLIEDER GESUCHT

Der Seniorenrat Uster ist ein unabhängiger, gemeinnütziger und überkonfessioneller Verein. Wir suchen Mitglieder, die interessiert sind, unsere Anliegen zu unterstützen und helfen diese umzusetzen. Auskunft gibt die Präsidentin Heidi Longerich, heidi.longerich@bluewin.ch.

**PETER BÜNTER,
SENIORENRAT USTER**